

# „Clever fürs Klima“

## Landkreis-Schulen erhalten Prämien für ihren Einsatz

■ **Landkreis.** Erste Prämien-ausschüttung beim Projekt „Clever fürs Klima“. Der Landkreis wird 72.774 Euro an die Schulen im Landkreis überweisen. Damit werden deren Anstrengungen in Sachen Energieeinsparung und Klimaschutz honoriert.

Seit zwei Jahren unterstützt der Landkreis Kassel die Schulen im Rahmen des Projekts „Clever fürs Klima“, gemeinsam mit der Energieagentur Energie 2000 e.V., bei der Umsetzung eines wichtigen klimapolitischen Zieles: Nämlich der Energieeinsparung. Für die Schulen wurde dabei ein besonderer Anreiz geschaffen. Denn sie bekommen die Hälfte der eingesparten Energiekosten als frei verfügbare Prämie ausgezahlt.

Und schon die Bilanz für das erste Jahr kann sich sehen lassen: So wurden 2019 insgesamt 1.480.983 kWh an Heizenergie eingespart und darüber hinaus noch 241.803 kWh Strom. „Allein die eingesparte Heizenergie entspricht dem Jahresverbrauch von 150 Haushalten“, rechnet Lennart Schenuit, technischer Berater von der Energieagentur, vor. Insgesamt hat der Landkreis so 145.549 Euro an Energiekosten im Jahr 2019 eingespart. Die Hälfte davon geht nun an die Schulen.

Für die faire Verteilung der Prämien wurde ein Bewertungssystem entwickelt, das allen Schulen, unabhängig



Vizelandrat Andreas Siebert und Projektleiterin Kerstin Linne überreichten der Grundschule Dörnberg, vertreten durch Schulleiterin Uta Dotting und Christine Beyer, die Siegerurkunde im Projekt „Clever fürs Klima“ und einen jungen Apfelbaum für den Schulhof. Fotos: Bernhard

von Größe und baulichem Zustand, die gleichen Chancen einräumt. „Besonders belohnt werden darüber hinaus schulische Aktivitäten im Bereich des Klima- und Umweltschutzes“, so Kerstin Linne, Projektleiterin bei der Energieagentur. Im Gesamtranking für 2019 belegt die Grundschule Dörnberg den 1. Platz, die auch als „klimaaktivste Schule“ im Landkreis ausgezeichnet wurde. Sehr zur Freude von Schulleiterin Uta Dotting, die nicht nur eine Urkunde, sondern auch einen jungen Apfelbaum für den Schulhof überreicht bekam. „Energieeinsparung ist der effektivste Klimaschutz, toll, dass das Projekt in den Schulen des Landkreises so viel positive Resonanz findet“, so Vizelandrat Andreas Siebert.

### EXTRA ■ INFO

#### Das Projekt „Clever fürs Klima“

Das Projekt „Clever fürs Klima“ besteht aus verschiedenen Komponenten, die vor allem auf Nutzerschulungen und Bewusstseinsbildung ausgerichtet sind. Ein wesentlicher Baustein ist dabei die pädagogische Arbeit. So können alle teilnehmenden Schulen kostenlose und altersgerechte pädagogische Angebote buchen, die von fachlich geschulten Mitarbeitern der Energieagentur betreut werden. Kernelement sind dabei mobile Lernwerkstätten. Ferner werden Energierundgänge angeboten, in denen die Schüler, gemeinsam mit Lehrkräften

und Hausmeistern, unter Anleitung eines Mitarbeiters der Energieagentur, Energielecks im Schulgebäude aufdecken und dabei auch die Energietechnik des Hauses kennenlernen. Speziell für Hausmeister werden moderierte „Energietreffs“ zu den Themen Heizung, Regelung, Strom und Regenerative Energien angeboten.

Gefördert wird das Projekt „Clever fürs Klima“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.